

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
AirIT Services GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	10.02.2020

AirIT Services GmbH

Lautzenhausen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Bilanz

Aktiva

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen	5.500.839,53	2.079.725,87
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.703.766,00	52.484,00
II. Sachanlagen	1.797.073,53	2.027.241,87
B. Umlaufvermögen	1.780.841,00	1.078.172,18
I. Vorräte	28.495,95	40.322,06
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.608.556,00	988.725,15
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	143.789,05	49.124,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten	63.744,98	87.682,99
Bilanzsumme, Summe Aktiva	7.345.425,51	3.245.581,04

Passiva

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital	2.657.984,44	2.893.936,75
I. gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Gewinnrücklagen	1.748.297,76	1.748.298,30
III. Jahresüberschuss	409.686,68	645.638,45
B. Rückstellungen	65.084,00	177.167,00
C. Verbindlichkeiten	4.507.972,07	57.990,29
D. Rechnungsabgrenzungsposten	59.300,00	58.600,00
E. Passive latente Steuern	55.085,00	57.887,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	7.345.425,51	3.245.581,04

Anhang

I. Angaben zum Jahresabschluss**A. Allgemeines**

Die AirIT Services GmbH, Lautzenhausen, hat ihren Sitz in Lautzenhausen und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bad Kreuznach (HR B 22674).

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften gemäß §§ 266 ff. HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Eine Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Hergestellte Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden auf Einzelkostenbasis zuzüglich angemessener Gemeinkostenzuschläge, soweit diese für die Herstellung notwendig sind, bewertet. Fremdkapitalzinsen sind nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die Abschreibungsberechnung für die im Berichtsjahr angeschafften immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt nach der linearen Methode (Ausnahme: angeschaffte Nutzungsrechte, welche eine Laufzeit von unbestimmter Dauer haben, erfolgt keine Abschreibungsberechnung). Die zu Grunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen zwischen zwei und zwanzig Jahren. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 410,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Vorräte

Die Waren werden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert abzüglich etwaiger Bewertungsabschläge für sämtliche erkennbaren Risiken. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie dem internen Zinsverlust bei Zahlungsverzug wird wie im Vorjahr durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,0 % auf die um die einzelwertberichtigten Forderungen bereinigten Nettoforderungen Rechnung getragen. Dem Ausfallrisiko bei zweifelhaften Forderungen wird durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Latente Ertragsteuern

Latente Ertragsteuern werden für sämtliche Differenzen zwischen den steuerlichen und den handelsrechtlichen bilanziellen Wertansätzen gebildet. Die latenten Steuern werden auf Basis der für die Gesellschaft geltenden Steuersätze ermittelt. Die Ansatzwahlrechte nach § 274 Abs. 1 S. 3 HGB wurden nicht in Anspruch genommen.

C. Erläuterungen zur Bilanz**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von TEUR 1.231 (i.Vj. TEUR 770). Von den Forderungen entfallen TEUR 142 (i.Vj. TEUR 39) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen entfallen TEUR 1.156 (i. Vj. TEUR 746) auf die Gesellschafterin.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen TEUR 975 (i.Vj. TEUR 59); solche mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr TEUR 3.532 (i.Vj. TEUR 0). In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 4.457 (Vorjahr: TEUR 32) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen mit TEUR 41 (i.Vj. TEUR 0,5) auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen TEUR 38 (i. Vj. TEUR 31) auf die Gesellschafterin.

II. Sonstige Angaben**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen Miet- und Leasingverträge in Höhe von TEUR 189; hiervon bestehen Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 2. Das Verpflichtungsvolumen für das folgende Jahr beträgt TEUR 189. Verpflichtungen über mehr als ein Jahr bestehen nicht.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 22 (Vorjahr 19) Mitarbeiter beschäftigt.

Geschäftsführer der Gesellschaft: Herr Dirk Rebhan, Rödermark (ab 01.01.2018)

Sonstige Pflichtangaben

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, Frankfurt am Main, (größter und kleinster Konzernkreis) einbezogen. Der Konzernabschluss wird beim Bundesanzeiger bekannt gemacht.

sonstige Berichtsbestandteile

Lautzenhausen, den 04. Januar 2019

AirIT Services GmbH

Dirk Rebhan

Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 17.07.2019 festgestellt.